

Atenschutzzeinsätze in Bauwerken, Stollen, Tunnels etc. (für Autobahn- und Bahntunnels gelten andere Sicherheitsstandards) haben unter Anwendung folgender Sicherheitsstandards zu erfolgen:

Sicherheitsstandards

- Keine unterschiedlichen Gerätetypen mischen (Einsatzdauer)
- Atemschutzausbildung und persönliche Schutzausrüstung / Richtlinien AFS
- Einsatztaktische Überprüfung des Einsatzes durch den Einsatzleiter in bezug auf Offensiv- oder Defensivtaktik
- Atemschutzorganisation vor Ort
Je nach Grösse und Umfang des Einsatzes ist eine entsprechende Organisation notwendig; die atemschutzspezifische Logistik wird durch diese Organisation sichergestellt
- Atemschutz Einsatzüberwachung
Als Regel gilt:
 - Einsatz bis 4 Atemschutzgeräte (2 Trupps), Überwachung mit kleiner Überwachungstafel
 - Einsatz von mehr als 4 Atemschutzgeräten, Überwachung mit grosser Überwachungstafel
 - Einsatz von mehr als einer grossen Überwachungstafel bedingt eine übergeordnete AS-Logistik bei der Einsatzleitung; Handhabung der Überwachungstafel gemäss Instruktion AFS
- Führungsleine, Anschlussleine
In der Regel werden bei allen Atemschutzeinsätzen Führungs- und Anschlussleinen verwendet

Ausnahmeregelung: Ein Einsatz ohne Führungs- / Anschlussleine kann durch den Einsatzleiter angeordnet werden, wenn aufgrund der Situation das Gefahrenrisiko gering ist. Zum Beispiel:

- Zimmer-, Wohnungs- oder Bürobrand in einem massiven übersichtlichen Mehrfamilien-/ Bürohaus
- normalem Ein-/Zweifamilienhaus

- *kurze Distanz in übersichtlichem Gebäudeteil*
- *Einsätze im Freien*
- Rettungsseil
Pro Trupp ist ein, pro Gruppe sind zwei Rettungsseile mitzunehmen
- Selbstüberwachung innerhalb Trupp/Gruppe
Der Truppführer kontrolliert periodisch den Druck und den Rückkehrdruck
- Warngeräte
Warngeräte für Bewegungs- und Temperaturmelder als Einzelgeräte oder im Atemschutzgerät fest eingebaut
Spezifikation und Beschaffung nach Angaben AFS
- Sicherheitstrupp / -gruppe
Bei jedem Atemschutzeinsatz ist ein Sicherheitstrupp / eine -gruppe bereitzustellen; der Sicherheitstrupp / -gruppe hat der grössten im Einsatz stehenden AS-Formation zu entsprechen
- Funk
Funk muss immer zusammen mit vorgeannten Sicherheitselementen eingesetzt werden
- Atemschutztelefon
Bei Vorhandensein eines Atemschutztelefons kann auf die Führungsleine verzichtet werden

Signalgebung

- Überwachungsof
 - Rückzugsbefehl an die eingesetzten Trupps / Gruppen aufgrund einer Neubeurteilung
Gefahrenalarmsirene mit Drucklufthorn, Ton 130 DB (Intervall)
 - Gleichzeitig Rückzugsbefehl über Funk oder AS-Telefon
- Trupp / Gruppe
 - Signalgebung mit Warngerät manuell ausgelöst: Jeder AdF, wenn in Gefahr Trupp- / Gruppenführer, wenn Kontakt zu Trupp / Gruppe verloren

Verantwortungsbereiche**Einsatzleiter**

Trägt die Gesamtverantwortung über die Zulässigkeit eines Atemschutzeinsatzes aufgrund der taktischen Beurteilung.

Abschnittsleiter

Trägt die Teilverantwortung über seinen Bereich.

Überwachungsof

Trägt die Teilverantwortung über die von ihm kontrollierten Trupps / Gruppen. Stellt Sicherungstrupp / -gruppe sicher, führt Protokoll, entscheidet über Rückzug, wenn Situation dies erfordert.

Bei Einsatz bis 2 Trupps, bei zusätzlichem Abschnitt bis 1 Trupp kann die Überwachung durch den Einsatzleiter / Abschnittsleiter bzw. beauftragter AdF / mit kleiner Überwachungstafel direkt erfolgen.

Trupp- / Gruppenführer

Trägt die Verantwortung für den Trupp / Gruppe und die Sicherheitsmassnahmen in Trupp / Gruppe. Entscheidet über Rückzug aufgrund des Luftvorrates bzw. der Gefahr.

Trupp- / Gruppenmitglied

Trägt Mitverantwortung bei der Einhaltung der Sicherheitsregeln und Truppdisziplin.

Sicherheitstrupp / -gruppe

Der sofortige Einsatz des Sicherheitstrupps / -gruppe muss jederzeit sichergestellt sein.

AS-Logistik / AS Of

Jeder Abschnitt überwacht sich selbst. Bei Gross-einsatz in der Regel ab 2 grossen Überwachungstafeln sorgt eine zentrale Logistik für die Infrastrukturen. Getränke / Verpflegung, Erholungsmöglichkeit, Flaschennachschub, Retablierung usw.